

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : dentavon®

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Deutschland
Telefon: +4940521000
Telefax: +494052100318
mail@schuelke.com
www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
+49 (0)40/ 521 00 544
ADHI@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790
Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Reizend R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R52: Schädlich für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

Signalwort	: Gefahr	
Gefahrenhinweise	: H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	: P280	Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
	P301+P310+P330	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.
	P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
	P305+P351+P338+P310	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15% anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % Seife, < 5 % Phosphonate, Duftstoffe)

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch brandfördernd.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Mischung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat)	70693-62-8 274-778-7	Xn; R22 C; R34 R52	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314	45 %
Natriumdodecylsulfat	151-21-3 205-788-1	F; R11 Xn; R20/22 Xi; R37/38 Xi; R41	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	5 - 15 %

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

			Aquatic Chronic 3; H412	
Isodecanoethoxylat	61827-42-7 Polymer	Xn; R22 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	< 5 %
Natriumcarbonat	011-005-00-2 497-19-8 207-838-8 01- 2119485498- 19-XXXX	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319	< 5 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
 Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen.
 Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
 Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂)
 Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch brandfördernd.
 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Entwicklung von Sauerstoff und schwach sauren Dämpfen von Benzoesäure, Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Schwefelverbindungen

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Staubbildung vermeiden.
-------------------------------------	---------------------------

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
-----------------------	---

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Mechanisch aufnehmen.
---------------------	-------------------------

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	: Staubbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch leicht brandfördernd (aktiver Sauerstoffgehalt ca. 2%). Das Produkt erwies sich gemäß Test der EG Richtlinie 67/548/EEC (Methode A17, brandfördernde Eigenschaften) als nicht brandfördernd.
Hygienemaßnahmen	: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	: Behälter dicht geschlossen halten. Trocken lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Empfohlene Lagerungstemperatur: 18 - 25°C

Zusammenlagerungshinweise	: Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
---------------------------	--

Lagerklasse (TRGS 510)	: 13, Nicht brennbare Feststoffe
------------------------	----------------------------------

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)	: keine
--------------------------	---------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus-

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

rüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

kein(e,er)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

- | | | |
|----------------------|---|--|
| Natriumdodecylsulfat | : | Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Hautkontakt, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte, Wert: 4060 mg/kg |
| | | Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte, Wert: 285 mg/m ³ |
| Natriumcarbonat | : | Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Wert: 10 mg/m ³ |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

- | | | |
|----------------------|---|--|
| Natriumdodecylsulfat | : | Süßwasser , Wert: 0,137 mg/l |
| | | Meerwasser, Wert: 0,0137 mg/l |
| | | Süßwassersediment, Wert: 4,82 mg/kg |
| | | Meeressediment, Wert: 0,482 mg/kg |
| | | Boden, Wert: 0,882 mg/kg |
| | | Zeitweise Verwendung/Freisetzung, Wert: 0,055 mg/l |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung**

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Augenschutz | : | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 |
| Handschutz | : | Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. |
| Atemschutz | : | Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.
ABEK-Filter |
| Schutzmaßnahmen | : | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- | | | |
|---------------------|---|---|
| Allgemeine Hinweise | : | Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen. |
|---------------------|---|---|

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- | | | |
|-----------------------------|---|-----------------|
| Aussehen | : | Granulat |
| Farbe | : | weiß |
| Geruch | : | angenehm |
| Geruchsschwelle | : | nicht bestimmt |
| Flammpunkt | : | Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Nicht anwendbar |

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	: Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch brandfördernd.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Das Produkt erwies sich gemäß Test der EG Richtlinie 67/548/EEC (Methode A17, brandfördernde Eigenschaften) als nicht brandfördernd.
II pH-Wert	: ca. 4, Konzentration: 5,00 g/l, 20 °C, in Wasser
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar,
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Schüttdichte	: ca. 775 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	: ca. 20 g/l, 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Leichte exotherme (> 130 °C) Selbstzersetzung bei starker Hitzeeinwirkung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht mit anderen Produkten mischen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt**

Akute orale Toxizität : LD50: 2430 mg/kg, Ratte

dentavon®

Version 03.00

Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

Akute inhalative Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 16,1 mg/l, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.
Akute dermale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 19413 mg/kg, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Produkt**

|| Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt**

|| Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest (GPMT), Meerschweinchen

Natriumdodecylsulfat:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Isodecanoethoxylat:

Keine Daten verfügbar

Natriumcarbonat:

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Natriumdodecylsulfat:

Gentoxizität in vitro : nicht mutagen OECD Prüfrichtlinie 471

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : nicht mutagen

Isodecanoethoxylat:

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

Natriumcarbonat:

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Natriumdodecylsulfat:

Karzinogenität - Bewertung : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Isodecanoethoxylat:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Natriumcarbonat:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Teratogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Natriumdodecylsulfat:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

Teratogenität - Bewertung : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Isodecanoethoxylat:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Teratogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Natriumcarbonat:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil

Teratogenität - Bewertung : Tierversuche zeigten keine karzinogenen oder teratogenen Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Weitere Information**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 53 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,5 mg/l, 48 h

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Bakterien): 179 mg/l, 18 h

Natriumdodecylsulfat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 10 - < 100 mg/l, OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50: > 1 - < 10 mg/l

Toxizität gegenüber Algen : EC50: > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 - < 10 mg/l

Isodecanoethoxylat:

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): > 100 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber : EC50: > 100 mg/l, 48 h

Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen : EC50: > 100 mg/l, 72 h

Natriumcarbonat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 300 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna): 200 - 227 mg/l, 48 h

Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar. OECD 301D / EEC 84/449 C6

Chemischer Sauerstoffbedarf : 7.100 mg/l, 1 % ige Lösung
(CSB)**Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit
sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.**Natriumdodecylsulfat:**

Biologische Abbaubarkeit : Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

Isodecanoethoxylat:

Biologische Abbaubarkeit : Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

Natriumcarbonat:Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit
sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Produkt**Verteilungskoeffizient: n- : Nicht anwendbar
Octanol/Wasser**Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Natriumdodecylsulfat:

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Isodecanoethoxylat:

Bioakkumulation : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Natriumcarbonat:

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat):**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

Natriumdodecylsulfat:

Mobilität : Keine Daten verfügbar

Isodecanoethoxylat:

Mobilität : Adsorbiert am Boden.

Natriumcarbonat:

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt**

dentavon®

Version 03.00

Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt**

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert oder mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Der Abfallerzeuger muss sich individuell in Absprache mit den zuständigen Behörden und einem Entsorgungsunternehmen eine Abfallschlüsselnummer nach EAK (Europäischer Abfall-Katalog) zuteilen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR : UN 3260

IMDG : UN 3260

IATA : UN 3260

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.
(Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat))

IMDG : CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
(Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat))

IATA : Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s.
(Pentakalium bis(peroxymonosulfat)bis(sulfat))

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8

IMDG : 8

IATA : 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

dentavon®

Version 03.00 Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

Verpackungsgruppe	: III
Klassifizierungscode	: C2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 80
Gefahrzettel	: 8
Tunnelbeschränkungscode	: E

IMDG

Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: 8
EmS Kode	: F-A, S-B

IATA

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	: 864
Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: 8

14.5 Umweltgefahren**ADR**

Umweltgefährdend	: nein
------------------	--------

IMDG

Meeresschadstoff	: nein
------------------	--------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
---	---------------------------------------

Wassergefährdungsklasse	: Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
-------------------------	--

Flüchtige organische Verbindungen	: kein, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen
-----------------------------------	---

Sonstige Vorschriften	: TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen" Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen ent-
-----------------------	---

dentavon®

Version 03.00

Überarbeitet am 18.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 03.07.2012

Datum der ersten Ausgabe 24.07.2001

weder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der R-Sätze**

R11	: Leichtentzündlich.
R20/22	: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R22	: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	: Verursacht Verätzungen.
R36	: Reizt die Augen.
R37/38	: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41	: Gefahr ernster Augenschäden.
R52	: Schädlich für Wasserorganismen.

Volltext der H-Sätze

H228	: Entzündbarer Feststoff.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Sol.	Entzündbare Feststoffe
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

